

Zwischenmitteilung nach § 37 Abs. 1 und 2 WPHG

FROSTA AG mit leichtem Umsatzrückgang – Ergebnis jedoch über Vorjahr

Der Umsatz der FROSTA AG war in den ersten vier Monaten des Jahres 2010 leicht rückläufig. Der Rückgang betrifft hauptsächlich den Bereich der Handelsmarken, in dem wir uns sowohl im Inland als auch im Ausland von unprofitablen Kontrakten gelöst haben. Dagegen hat die Marke FROSTA in Deutschland ihre Marktführerschaft für tiefgekühlte Fertiggerichte und in Polen für Tiefkühlfisch ausbauen können.

Der Jahresüberschuss liegt in den ersten Monaten des Jahres 2010 über dem des Vorjahres. Die Finanzlage ist solide. Die Eigenkapitalquote konnte weiter gesteigert werden.

Die Erwartungen für die kommenden Monate sind von Unsicherheiten geprägt. Insbesondere die Währungsrelation Euro/US-Dollar hat sich im Laufe des Jahres 2010 zu Ungunsten des Euros verändert. Eine Prognose dieser für uns sehr wichtigen Währungsrelation ist zur Zeit kaum möglich. Gleichzeitig ist der Preisdruck auf unserer Abnehmerseite sehr stark, so dass für den weiteren Geschäftsverlauf des Jahres 2010 keine Prognose abgegeben werden kann. Eine einfache Fortschreibung des positiven Ergebnisverlaufes der ersten vier Monate ist sicherlich nicht möglich.

Bremerhaven, 7. Mai 2010

Der Vorstand